



Samstag, 05. September 2020, 15:58 Uhr  
~1 Minuten Lesezeit

## Schützt die Pressefreiheit!

Der unabhängige Journalist und Medienmacher Ken Jebesen ruft dazu auf, den Rubikon zu unterstützen.

von Roland Rottenfuß  
Foto: wk1003mike/Shutterstock.com

*„Wer als unabhängiger Publizist sicherstellen will, dass sein Presseerzeugnis auch übermorgen noch online zu finden ist, kommt nicht umhin, von WikiLeaks zu lernen. Er muss sich einen eigenen Server zulegen und diesen dort aufstellen, wo man ihn nicht platt machen kann. Es geht um die strategische Vorbereitung eines digitalen Exils. Der Rubikon hat sich entschlossen, diesen Weg jetzt zu gehen. KenFM bittet all seine User darum, diesen Umzug zu unterstützen. Die vom Rubikon gemachten Erfahrungen werden uns allen*

zugutekommen. Helft mit, jetzt die Zukunft zu erbauen!“, schreibt Jebesen auf seinem YouTube-Kanal.

**Und** weiter (<https://www.youtube.com/watch?v=4kCwsDv3WvA>):

„Sendet euren Unterstützungsbeitrag per Überweisung an Jens Wernicke, IBAN: BE64 9671 4886 4852, BIC: TRWIBEB1XXX oder via PayPal: <https://www.paypal.me/JensWernicke> (<https://www.paypal.me/JensWernicke>). **Hier** (<https://www.rubikon.news/artikel/notwehr-statt-notstand>) findet ihr alle Infos zum Projekt (...).“

---

**Video** (<https://www.youtube-nocookie.com/embed/VwBf40GJmE4>)



**Roland Rottenfuß**, Jahrgang 1963, war nach dem Germanistikstudium als Buchlektor und Journalist für verschiedene Verlage tätig. Von 2001 bis 2005 war er Redakteur beim spirituellen Magazin **connection**, später für den **Zeitpunkt**. Er arbeitete als Lektor, Buch-Werbetexter und Autorensout für den Goldmann Verlag. Seit 2006 ist er Chefredakteur von **Hinter den Schlagzeilen** (<http://hinter-den-schlagzeilen.de/>) und seit 2020 Chefredakteur vom **Rubikon**.

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz** (**Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International** (<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>)) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.